

SPORTKLAHSEN.DE
Aschendorf

Sport
Klahsen

SPORT
2000

Sport und Outdoor
auf 3000 m² mit Café



200 Läufer gingen beim »Dörploop« insgesamt an den Start.

Foto: Ammermann

200 Läufer kamen zur Premiere

Erster Jemgumer »Dörploop« erfährt gute Resonanz

JEMGUMR Knapp 200 Hobbyläufer machten sich am Freitagabend bei bestem Wetter auf den Weg durch das schöne Rheiderland. Viele Jahre nannte der Lauftreff des SV Ems Jemgum seine beliebte Veranstaltung »Müggenmarktlauf«. Da dieser Lauf in der Vergangenheit immer in der Ferientzeit stattfand, wollten die Organisatoren es diesmal anders machen und luden erstmals zum »Dörploop«.

»Wir sind mit der Stimmung, der Resonanz und dem Verlauf sehr zufrieden«, so Mitorganisatorin Bettina Pilney. Viele ehrenamtliche Helfer ermöglichten beste Wettkampfbedingungen. Zunächst gingen die Nachwuchsläufer an den Start. Die noch nicht einmal acht Jahre alten Teilnehmer bewältigten eine Strecke von 500 Metern. Janneke Franzen (2:11 Minuten) und Joshua Kubica (2:08) konnten sich letztlich in die Siegerliste eintragen lassen. Im Schülerlauf über 1,5 Kilometer für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren setzten sich Marieke Dühring (6:44) und Enno Franzen (6:28) durch.

Für das rundum Wohlfühlpaket sorgte der Verpflegungsstand mit frisch gegrillten Bratwürsten, Kaffee, Kaltgetränken sowie Kuchen und heißen Waffeln. Der Bürgermeister der Gemeinde Jemgum, Hans-Peter Heikens, ließ es sich nicht nehmen und startete den ersten Seniorenlauf über 5,3 Kilometer. Jule Prinz (19:16) von der LG Briesmen-Nord und Tammo Oldigs (17:08) von dem SV Concordia Ihrhove überquerten als Erste die Ziellinie.

Neben vielen Läuferinnen und Läufer aus dem Rheiderland nahmen auch wieder viele Sportler aus ganz Ostfriesland, Norddeutschland und aus den Niederlanden teil. Den Volkslauf über 10,3 Kilometer gewannen Marie Modenhauer (48:25) und Erik Deenen (39:14) von der Loopgroep Groningen. Im großen Volkslauf über 20,3 Kilometer setzten sich Kim Meerhof (1:39:06) und der für die Fortuna Logabirum startende Sebastian Bamby (1:24:48) durch. Die schnellsten Walkerinnen und Walker über die Strecke von 5,3 Kilometer waren Heike Schmidt (45:14) und Dirk Holtsräter (40:49). *fa.*

»Voltis« überzeugen in Pflicht und Kür

Rheiderländerinnen landen beim Deutschen Voltigierpokal im Mittelfeld - Jugendarbeit trägt Früchte

Jan-Geert Berents

Die Voltigierinnen des Reit- und Fahrvereins Rheiderland traten am Wochenende beim Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen an. Die Rheiderländerinnen landeten nach einer soliden Leistung im Mittelfeld des stark besetzten Wettkampfes. Die Turnerinnen waren nach dem Wettkampf hochzufrieden.

»Der Start auf so einer Meisterschaft ist eine tolle Chance für die Mädels und ihr Pferd«, meinte Longenführerin Maartje Köller. Die 18-jährige Hannoveraner Stute »Donna Frederica« sei dabei das wichtigste Teammitglied. »Wahnsinn, dass wir mit unserem selbst ausgebildeten Pferd immer weiter aufsteigen konnten und nun in der Leistungsklasse L die Chance hatten, uns auch auf nationaler Ebene zeigen zu können«, freut sich Köller weiter.

Das L-Team des RuF ging mit acht Voltigierinnen im Alter zwischen neun und 25 Jahren für den Landesverband



Die »Voltis« freuen sich über das gelungene Wochenende.

Fotos: privat

Weser-Ems an den Start. Vertreten wurden die »Voltis« von: Julia Boekhoff, Deike Sprenger, Fenna Schulte, Mia Bruns, Maresa Schulte, Kaya Krey, Alida Bornemann und Amke Frerichs sowie Ineke Sap und Tonia Siefkes. Lon-

genführerin war Maartje Köller. Trainiert wird das Team von Edda Smit.

Nach der Verfassungsprüfung für die Pferde verbrachte die Mannschaft am Donnerstag einen Teamabend im Hotel. Sportlich wurde es das

erste Mal am Freitagabend um 19.30 Uhr. Die Rheiderländerinnen zeigten eine solide und gut geturnte Pflicht, wobei »Donna Frederica« gute Noten bekam. Fans aus dem Team Weser-Ems und mitgereiste Eltern und Freunde unterstüt-



Alida Bornemann, Kaya Krey und Amke Frerichs turnten auf »Donna Frederica«.

zen die »Voltis« dabei lautstark.

Die Kür begann für die Rheiderländerinnen am Sonnabend um 15.30 Uhr. Vorher wurden in aller Ruhe die Haare frisier und die extra neu angefertigten Kür Trikots angezogen.

Die waren vor dem Wettkampf von den Trainerinnen Edda Smit und Maartje Köller in mühevoller Handarbeit selbst genäht worden. Da einige Turnerinnen das Team nach dem Abitur verlassen werden, traten die »Voltis« das letzte Mal

in der jetzigen Konstellation an. »Ich freue mich sehr, dass wir ein so tolles Teamwochenende auf einer schönen Meisterschaft hatten. Für mich ist das ein perfekter, aber auch emotionaler Abschluss, da ich das Team nach meinem Abitur jetzt für mein Studium leider verlassen werde«, erzählt Turnerin Alida Bornemann.

Die Rheiderländerinnen konnten mit ihrer Darbietung den 18. Platz von 33 Gruppen erreichen. Das gute Ergebnis feierten die »Voltis« mit einem Teamabend, der gleichzeitig auch die Geburtstagsfeier war für Mia Bruns, die in ihren 19. Geburtstag reinfeierte. Der Erfolg der »Voltis« kommt nicht von ungefähr. »Viele unserer Voltigierinnen begleiten wir schon seit mehr als zehn Jahren. Angefangen in Mini-Gruppen, haben sie sich zu einem soliden Leistungsteam weiterentwickelt«, erklärt Trainerin Edda Smit. Die gute Jugendarbeit trägt auch abseits des Deutschen Voltigierpokals Früchte. So gibt es beim RuF aktuell mehr als 70 Voltigierer.

Tennisspieler setzen Erfolgsserie fort

Sportfreunde bezwingen VfL Handrup

MÖHLENWARF Die Möhlenwarfer Ü50-Tennismannschaft ist weiter erfolgreich. Bei sommerlichem Wetter und guter Zuschauerbeteiligung empfangen die Sportfreunde das Team des VfL Handrup auf der Tennisanlage am Kleinen Bollen zum Punktspiel in der 2. Regionsklasse. Mit einem klaren 5:1 setzten die Rheiderländer dabei ihre Erfolgsserie fort und bleiben Tabellenführer.

Alle Einzel wurden ohne Satzverlust gewonnen. Michael Müser setzte sich mit 6:1 und 6:1 gegen Reinhold Eberhard durch. Uwe Groen gewann ebenso klar mit 6:0 und

6:2 gegen Dietmar Plagge wie auch Johann Sonnenberg, der Josef Stockel mit 6:0 und 6:1 bezwang. Etwas enger ging es bei der Partie von Johann Boelmann gegen Thomas Gerdes zu. Boelmann holte sich den ersten Satz mit 6:3, musste im zweiten aber in den Tiebreak.

Im ersten Doppel ließen Michael Müser und Hans-Hermann Popken den Handrupern Eberhard/Plagge keine Chance und gewannen ohne Spielverlust mit 6:0 und 6:0. Den Ehrenpunkt für Handrup holten Josef Stockel und Gerd Kraft, die mit 6:2 und 6:3 gegen Udo Christians und Joachim Tjabben gewannen. RZ

BUNDE Ein spannendes Saisonfinale erlebte kürzlich die C-Jugend des TV Bunde. Nachdem man in der Hinrunde die Staffel gewonnen hatte, traten in der Rückrunde die besten Teams aus den beiden Staffeln der A-Klasse gegeneinander an.

Nach einem guten Start wurden leichtfertig einige Punkte verschenkt. So war klar, dass Bunde die letzten vier Saisonspiele alle gewinnen musste, wenn man noch Meister werden wollte. Die ersten drei Spiele gewannen die Bunder durch gute Leistungen. So kam es am letzten Spieltag im Möhlenland-Stadion zu einem Finale gegen den Spitzenreiter JSG Egelsch-Popens. Die Bunder führten



Die Nachwuchsspieler aus Bunde sind Meister der Ostfrieslandklasse A.

Foto: privat

vor einer lebhaften Kulisse durch Mannschaftskapitän Hannes Huisinga schnell 1:0, mussten sich dann aber des zweikampfstarken Gegners erwehren. In der 24. Spielminute musste Bunde einen gro-

ßen Rückschlag hinnehmen, als der TV-Stürmer Hamzeh Alswidani mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus gebracht werden musste.

In der 2. Spielhälfte brach-

ten die Bunder mit schnellen Angriffen über die Außen immer wieder in Bedrängnis. Ein Kopfbalitor von Hannes Huisinga stellte dann die Weichen auf Sieg. Torschützenkönig Jannek Lübbers sowie ein Eigen-

tor der Gäste brachten das Ergebnis dann auf 4:0.

Zur Mannschaft des Trainerteams Nicole Zimmer, Harm-Markus van Vügt, Stephan Eling und Robert Leemhuis gehören: Lasse Freese, Dennis Battermann (beide Tor), Thilo Müller, Enno Zimmer, Onno Borg, Eduard Mironov, Florian Blecker, Jan-Sönke Oosting, Tammo Leemhuis, Julian van Vügt, Hannes Huisinga, Jannek Lübbers, Hamzeh Alswidani, Henry Eling, Dominik Grusljak, Enzo Manzi, Philip Babenko, Yassir Michel, Kevin Mansholt, Heinrich Vergin, Jason Schiffmann, Tim Braam, Niklas Thesing, Louis Berends, Lean Dijkema und Doreen Wessels. RZ

Bundes Jugend ist Ostfrieslandmeister

C-Jugend sichert sich Titel in der A-Klasse